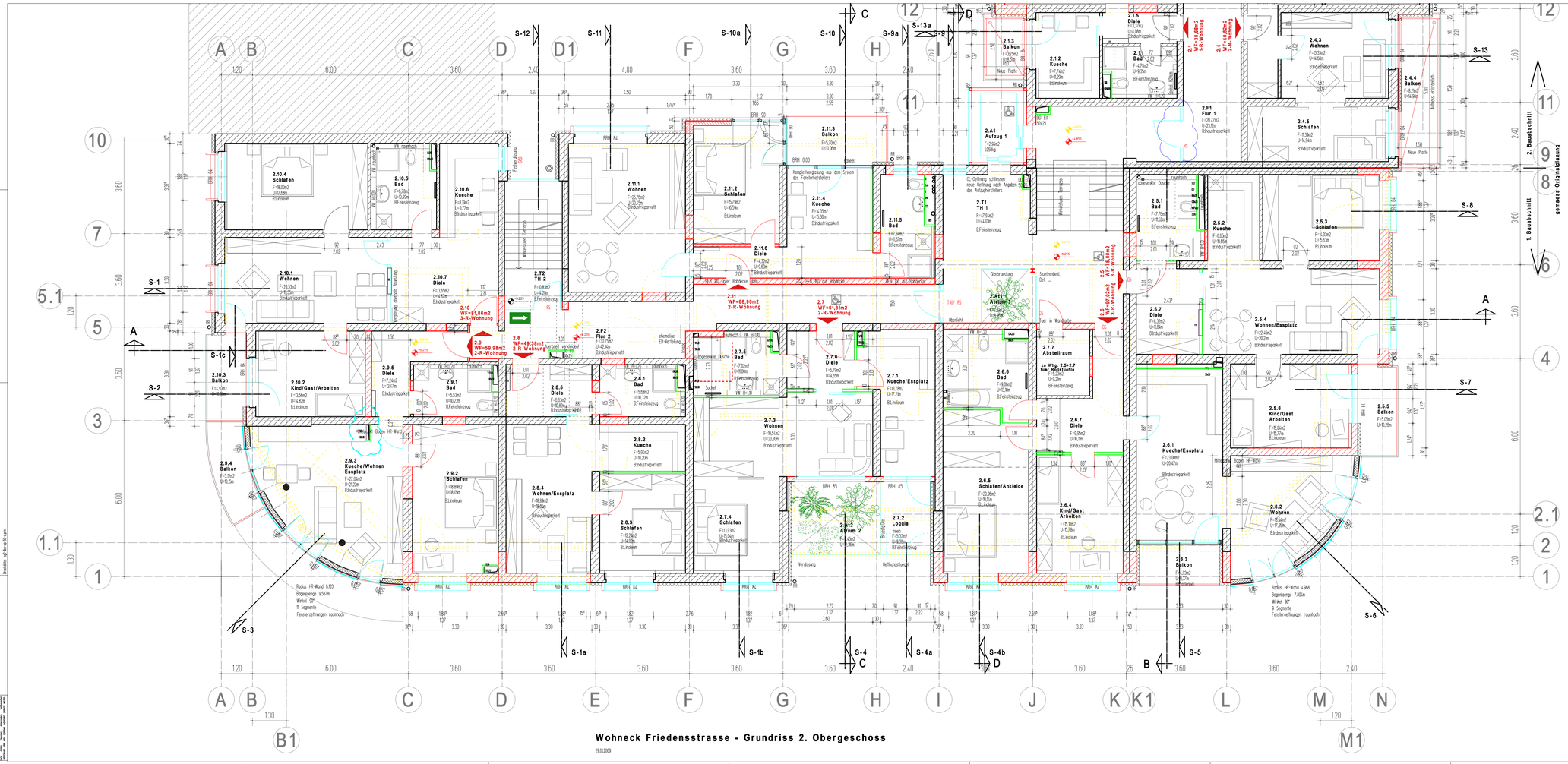


Liste der Aenderungen und Ergenzungen

00.-2 Ausfuehrungsplanung
07.07.2008
- Bemessung Rollbau
- Teilung der runden Ecken ueberarbeitet
28.07.2008
- Wkg 2.1, 2.2, 2.3, 2.4, Tuerschwelle der Balkontuer geaendert
04.08.2008
- Bruestungshoehen an Fenstern neben den Balkontueren korrigiert
05.08.2008
- Regentraufe eingetragen
08.08.2008
- Achse 10/F-G, AW von 30 auf 17.5 geaendert
15.08.2008
- Achse G-H/11, Fallrohr und Balkon geaendert
26.08.2008
- Achsen A/5, N/4, O/12 u. 14, P/12 u. 14, Balkonkanten geaendert
03.09.2008
- Rundungen detailiert
03.09.2008
- Achse 10/F-G, Fenster-Eckloesung geaendert
09.09.2008
-Korrektur Angabe Radius HR-Wand rechte Rundung
-W/ Kellerpolitik Achse K1-L/1-2 korrigiert
15.09.2008
- TK2, oben und links Deckendurchbruch EH eingetragen
- Achse P-L M/0-5/12, N-15, seitl. Aufkeirung Balkon eingetragen
20.11.2008
- Achse E/11-12 Wand von 30 auf 36.5 geaendert
21.11.2008
- 2.8A, Grosse der Balkone korrigiert
02.12.2008
- Bodenbelaege erganzt (Loser/CSI)
- Internationaler Ausbau erganzt floor CSI
03.12.2008
- Achse G u. H/5 MW-Pfeiler Bestand durch neues MW ersetzt
- Achse J/6, MW-Pfeiler Bestand durch Stahlsaeule ersetzt
08.12.2008
- Vermauerung Trockenbau
17.12.2008
- Anschlaege Innentueren erganzt, Vermauerung Bestandsoeffnungen
- Fenster in HR-Wand erganzt
- Hoehen Vorwandinst./Badtrech. erganzt Details siehe Badplanung
15.01.2009
- Schachtwand fuer ELT in Flur 2/12 erganzt
29.01.2009
- Brandschutzanforderungen Tueren erganzt
-Tuer Glas-Stahlkonstr. in Wkgfg geaendert

Soemtliche massl. und zeichn. Angaben sind vom Auftragnehmer am Bau eigenverantwortlich auf evtl. Unstimmigkeiten/Mangel zu pruefen und in Abstimmung mit der Bauleitung zu beheben.
Die Ausfuehrungsplaene gelten nur in Uebereinstimmung mit Schal- und Bewehrungsplaenen, sowie den Angaben des Vermessungsingenieurs, dieser sind festgelegte Mess- Messhilfspunkte, Hoehenkoten, Baufluchten und Grenzen zu sichern. Alle tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach geprueffter Statik, in Uebereinstimmung mit den zweiten DIN-Kreschriften herzustellen und einzubauen. Desweiteren sind die Auflagen der Baugenehmigung sowie des Baugrundgutachten zu beachten.

Alle Bruestungs- und Tuerhoehen gelten ab Oberkante Fertigfussboden.
Durchbruche, Schlitze und Aussparungen in tragenden u./o. konstruktiven Bauteilen sind gemaess Schalplan bzw. geprueffter Statik herzustellen.

Die Grundrissplaene gelten in Verbindung mit den dargestellten Schnitten, Teilschnitten und Details.
Die einzelnen Plaene des 1. BA und 2. BA gelten als ein Plan.

vorh. Mauerwerk, tragende Waende
Material gemaess Planung von 1986, Hohlblocksteine, Hochlochziegel
Originalplanung kann im Architekturbuero eingesehen werden

vorh. Mauerwerk, Aussenwaende mit innerer Vorsatzschale aus Gasbeton
Material gemaess Planung von 1986, Hohlblocksteine, Hochlochziegel

vorh. Bauteile aus Stahlbeton
Material gemaess Planung von 1986

vorh. Mauerwerk, nichttragende Waende
Material gemaess Planung von 1986, Mauerziegel, Hochlochziegel

neues Mauerwerk, tragende Waende
Material gemaess statischer Berechnung, Anbindung an vorh. Bauteile gemaess LV

neue Bauteile aus Stahlbeton,
Material gemaess statischer Berechnung

neues Mauerwerk, nichttragende Waende
Material gemaess statischer Berechnung, Anbindung an vorh. Bauteile gemaess LV

Waermedaemmung gemaess LV bzw. Detailplanung

abzubrechende Bauteile
Tuerroeffnungen mit Sturzen, grossere Oeffnungen gemaess statischer Berechnung

Inst.-Schacht mit GK-Bekleidung, W. des Schachtes u. Abmessung
EDI- Deckenaufbruch im Bereich vorh. Schachtes, Brueberungen entspr. Sanitaerplanung

Aussenwand, Holzrahmenbau, Aussen hinterlueftete Glasebene
Innen Trockenbau als Inst.-Ebene und zusaetzliche Daemmung

Wohnungstrennwand
Holz-Rahmen-Bau

Tragende Innenwand
in Holz-Rahmen-Bau

Aussenwand als Pfosten-Riegel-Konstruktion

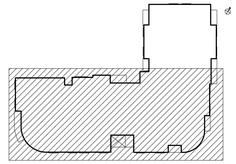
Nichttragende Innenwand als GK-Staenderwand

Angegebene Masse an bestehenden Bauteilen sind Rohbaumasse und dienen nur der Uebersicht
Sonstige Masse sind am Bauwerk zu ueberpruefen, bei Unklarheiten ist Rueckgracke mit dem Architekturbuero zu halten

Nicht naeher genannte Baustoffe sind den Beschreibungen des LVs zu entnehmen.

Balkonflaechen sind zu 25% in den Wohnungsflaechen enthaltenl

Detailierte Angaben zur Heizungs- und Sanitaerinstallation siehe Haustechnikprojekt



IND	ANDERUNGEN / ERGÄNZUNGEN	DATUM
a	Ergenzungen gemass Aenderungsliste, Anschlaege Bestand- Innentueren u.Vermauerung, Vermauerung TB	29.01.2009
5		
4		
3		
2		
1		

HOEHENBEZUG: +0.00 = 230.60 ueber HN = GK Geheug Friedensstrasse

DR.-ING. A. GOERSTNER BDA
DIPL.-ING. THOERSTEN NAUJOKAT-ELIA
FON 0387/3121-0 FAX 0387/3121-20
ARCHITEKTURBORO
07318 SAALFELD/SAALE, A.-GOERST-STR. 11

BAUHERR
Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft
Saalfeld/Saale mbH
Klostergasse 37
07318 Saalfeld

PROJEKT-NR.	OBJEKT	GEAENDERT
02-02	Wohneck Friedensstrasse	08.02.2009
MASSSTAB	ORT	UNTERSCHRIFT
1 : 50	07318 Saalfeld, Friedensstrasse 92/92	
DATUM	ZEICHNUNG Ausfuehrungsplanung	BLATT-NR.
29.08.2008	Grundriss 2. Obergeschoss 1. BA	AP-27 a

Dateiname: ap27aa-ap28aa.pln

Die Weitergabe dieser Unterlage an Dritte, sowie jede Vervielfaeltigung, auch auszugsweise, bedarf der ausdrueckl. Genehmigung des Verfassers.